



Protokoll der **öffentlichen Vorstandssitzung Mi 2023-10-11** 18.00-19.51 Uhr,
im Speiseraum des Kindergartens 1. Stock Markgrafenstr. 38, 78467 Konstanz

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, TO

Millauer

Herr Millauer begrüßt die Teilnehmer und stellt per Frage fest, dass niemand der Nennung seines Namens im Protokoll widerspricht

Teilnehmer:

(a) Vorstand(V) u. Berater(B): Harris(B), Messmer(V), Millauer(V), Schön(V), M. Scholtz(V);

(b) sonst. Mitglieder: Hentschel

(c) Gäste: E. Pohlmann, Eckert, Pfeffer

Beschlussfähigkeit wird festgestellt; TO wird angenommen

2. Genehmigung Protokoll

Protokoll der **öffVS am 2023-09-07** wird einstimmig angenommen

3. Vorstellung Handlungsprogramm: was wurde bislang erreicht? Diskussion: gut älter werden in Petershausen?? Frau Böhler (Stadt Konstanz Abteilung Altenhilfe) Vgl.

Protokoll vom 2023-09-07, Anhang

Info: [www.Handlungsprogramm Pflege & mehr](http://www.Handlungsprogramm%20Pflege%20&%20mehr) / [www.Bericht zu Pflege & mehr 2023](http://www.Bericht%20zu%20Pflege%20&%20mehr%202023)

Verschoben, da Frau Böhler dieses Mal nicht teilnehmen kann

4. Ergebnis Umfrage Sperrzeitverkürzung

Auskunft Frau Parschat: Die Entscheidung in der Stadtverwaltung ist verschoben auf Frühjahr 2024; kommt dann erst in den Stadtrat

5. Lärmprävention, Stand Polizeiverordnungsänderung

Vgl. nochmals Protokoll v. 2022-12-07 sowie Protokoll v. 2023-06-07

Scholtz

Die Parkanlagensatzung der Stadt Freiburg mit dem Musikverbot ab 23.00 Uhr wird derzeit gerichtlich überprüft. Das Ergebnis wird unseren Antrag auf eine entsprechende Verordnung (Openpetition) +/- beeinflussen..

Der Besuch von Polizeidirektor Hoffmann soll noch erfolgen.

6. Einweihung umweltfreundlicher Benediktinerplatz

Vgl. frühere Protokolle, besonders: Protokoll der öffVS am 2022-11-02 und 2023-01-11

Die Einweihung hat Dienstag 03. Oktober 2023 von 15 bis 18 Uhr stattgefunden. , Organisatorisch verantwortlich war dieses Mal allerdings der Integrationsbeauftragte, der die WIR-Buchstaben initiiert und aufgestellt hat. Vgl: [Wir-Bank Aktion - Stadt Konstanz](#)

Hier der Link zum Film.

Produktion, Regie, Kamera, Schnitt, Post-Produktion u. internationaler Verleih: Dietmar Messmer.

https://youtu.be/xK_4D6KXuz0?si=KSbow3OFsnzoMFI_



Foto. Hentschel

7. Bürgerbudget Begegnungstische, weitere Einweihung?

Vgl. frühere Protokolle, besonders: Protokoll öffVS v. 2022-09-04, 2022-10-12 und 2023-04-12

Nachdem die „Feierliche Eröffnung“ am Ebertplatz am 2023-09-08 wie geplant und mit erfreulichem Zuspruch stattgefunden hat (vgl. Protokoll v. 2023-09-08, Nachtrag d. Protokollanten, sowie Südkurier 15.09.2023),

soll im Frühjahr 2024 entschieden werden, ob eine weitere „Feierliche Eröffnung“ stattfinden soll, dieses Mal am Gottmannplatz. (Cave: Bei der Planung den Baufortschritt des „Gottmannhauses“ in unmittelbarer Nähe beachten!)

8. Antrag Baumschutzordnung

Vgl. Protokoll der öffVS am 2022-11-02.

Herr Scholz zeigt sich irritiert, dass der Neubau des Hauses Schneckenburgerstr. 1 (bzw. auch der Abriss des bestehenden Gebäudes) noch immer nicht erfolgt, obwohl dies der Anlass war für die Fällung des Nussbaums. Er hat sich deswegen an Frau Finke gewandt:

Liebe Frau Finke,
können Sie mich bitte kurz über den Stand der Neufassung der Baumschutzordnung informieren - wir hatten das Thema gestern auf der BGP-Sitzung kurz angesprochen. Auslöser war bekanntlich das Fällen des wunderschönen Nussbaums (Schneckenburgerstr. 1) im Frühling - bis heute wurde der geplante Neubau des Hauses nicht begonnen. Im Übrigen wurde bemängelt, dass die TBK bisher noch keine 4 Bäume an den dafür vorgesehenen Plätzen in der St. Gebhardtstr. gepflanzt hat (Schreiben ging an Herrn Stocker). Die Nachfrage einer Stadträtin hat sicher mehr Gewicht als die eines einfachen Bürgers.

9. Ergebnis Parkraumuntersuchung (Nadji ?)

Protokoll BGP öffVS 2021-07-08 // Amtsblatt Stadt KN 18. 05.2022, S. 5 // Protokoll BGP 2022-05-04 // Workshop Park-raummanagement 2022-05-16 // Protokoll BGP 2023-01-11 // Protokoll BGP 2023-02-15 // Amtsblatt Stadt KN 2023-03-25

Nichts Neues; Letzte Auskunft H. Nadji: Auswertung noch nicht abgeschlossen. Lt. Auskunft Nadji:
- Keine Auskunft / Information der Öffentlichkeit über das Ergebnis der Umfrage vorgesehen:
- Keine Bürgerbeteiligung vorgesehen

Im Sinne und auf der Basis des Informationsfreiheitsgesetzes sollten wir (n.b. anerkannte Umweltorganisation!) allerdings Auskunft verlangen.

Südkurier aufmerksam machen?!

E-Scooter: Herr Millauer informiert, dass die Stadt die Verträge mit den E-Scooter-Verleih-Firmen zum 01.01.2024 gekündigt hat und über neue Verträge verhandelt, die den Missstand der wilden Deponie der E-Scooter eindämmen sollen.

Herr Scholtz schreibt an die an die Stadt. (Nachtrag d. Protokollanten: Ist erfolgt:)

Sehr geehrte Frau Bossi,
wir hatten anlässlich der Sitzung des Präventionsrates kurz über den unhaltbaren Zustand auf Konstanzer Bürgersteige gesprochen, die durch die wachsende Zahl der e-Scooter regelmäßig für Fußgänger, insbesondere behinderte Menschen, zum Hindernis geworden sind. Dr. Millauer hat gestern auf der öffentlichen Vorstandssitzung der Bürgergemeinschaft Petershausen berichtet, dass die Lizenzen für gewerbsmäßige Scooter im Dezember auslaufen und die Stadt darüber nachdenkt, welche Auflagen es bei der Neuvergabe geben soll, um das wilde Parken zu unterbinden. Offensichtlich sollen die Fahrer verpflichtet werden, die Scooter nach dem Parken zu fotografieren und als Beweis des ordnungsgemäßen Parkens an der Betreiber zu schicken. Oder sollen unvorschriftsmäßig abgestellte Scooter von Verkehrsteilnehmern fotografiert und auf die Internetseite verschiedener Anbieter hochgeladen werden (<https://regionalheute.de/parkbild-von-e-scooten-wird-zur-pflicht-1642581513/>).
Persönlich glaube ich, dass Scooter entweder nur auf zugewiesenen Plätzen abgestellt werden dürfen, wobei die Stadtverwaltung von den Anbietern Mietgebühren für die zur Verfügung gestellten Flächen verlangen sollte und Bußgelder für nicht ordnungsgemäß abgestellte Scooterfahrer ausgesprochen werden sollten (wie Autos beim Falschparken)

10. Präventionsrat: Kiosk Seerhein,

Millauer

Vgl. Protokoll BGP öffVS v. 2022-02-02, öffVS 2022-04-13, Südkurier 18. Aug. 2020 u. ö.

Nach letzter Auskunft der Stadt im Präventionsrat „sollte“ der Kiosk ab „Anfang Juni“ [2023 ??] bewirtschaftet werden. Es ist aber immer noch nichts zu sehen; insbes. sind weder die Toiletten noch ein Grill in Betrieb.

Nichts Neues; Herr Millauer hat im Präventionsrat reklamiert. Behandlung im Präventionsrat (> Stadtrat) aber erst in 2024

11. Termine

Die nächste **öffentliche Vorstandssitzung** ist geplant für:

wann: **Mittwoch 8. November 2023, 18.00 Uhr** Messmer/Millauer

wo: im Speiseraum des Kindergartens 1. Stock Markgrafenstr. 38,

Diese Termininformation gilt bereits zugleich als Einladung.

12. Verschiedenes, weitere Aussprache

Messmer/Millauer

12 a) **Smart City Messgeräte**, vgl. Protokoll v. 2023-09-13, TOP 3

12 b) **Klimawandel-Anpassung, hier: Trink(wasser)brunnen**

Erfreulicherweise befasst sich der StadtSeniorenRat bereits mit der Forderung nach mehr Trinkbrunnen in der Stadt. Tatsächlich ist die Anzahl der Trinkbrunnen in Konstanz gar nicht so gering. Guckst Du hier:

<https://www.konstanz-info.com/planen-buchen/vor-ort-unterwegs/trinkwasserbrunnen>

Probleme sind offenbar:

- Die Brunnen sind manchmal sehr **versteckt**, sodass sie schwer zu finden sind; vor allem für Ortsfremde (Touristen!), die ja doch im Sommer auf besondere Weise darauf angewiesen sind. Ideal wäre, wenn man an belebten Stellen (bzw. auch „touristischen Hot-Spots“) quasi automatisch darauf stoßen würde ...

- Es ist nicht immer (leicht/sofort oder überhaupt nicht) erkennbar ob das in öffentlichen Brunnen sprudelnde Wasser Frischwasser aus der Wasserversorgung ist oder umgewälzt wird = **ob es trinkbar ist oder nicht** ...

Lösungen: **Hinweisschilder** und eindeutige, auffällige **Kennzeichnung**:



Die konkrete Gestaltung („Trink-Sprudel-Brunnen“/„Fontäne“ [s. Bild 1] oder „Zapf-Stelle“ ? Automatischer Stop nach 30 Sekunden o. ä. – es soll ja kein Wasser verschwendet werden ...?) muss noch geklärt werden. Information:

<https://atiptap.org/beratung/online-beratung/reihe2-trinkbrunnen/>

12 c) Umweltvereinigung / L*IN*K

Es muss noch einmal an das Regierungspräsidium geschrieben werden, um definitiv zu klären, welche (v. a.: Auskunfts-)Rechte die Umweltvereinigung hat, da die Stadtverwaltung diesbezüglich immer blockiert.

Da die BGP in ihrer satzungsgemäßen Tätigkeit auf Petershausen beschränkt ist, trägt sich die L*IN*K mit dem Gedanken, sich selbst als eigene Umweltvereinigung zertifizieren zu lassen.

12 d) Fahrrad-/Fussweg Zufahrt Schänzlebrücke Busbahnhof

Eines unserer Mitglieder hat auf ein Problem aufmerksam gemacht: Die neu gebaute Ausfahrt aus den neuen Zentralen OmnibusBahnhof (ZOB) auf die Bundesstraße führt über einen gemeinsamen Geh- und Radweg.

Es ist unklar, wie hier die verkehrsrechtliche Situation ist (*Bei einer Ausfahrt hat immer der querende Verkehr Vorfahrt ... Da keine Markierung, muß Fussgänger warten ???*)

Wir versuchen zusammen mit „Fuss e.V.“ eine Klärung bzw. versuchen, bei der Verkehrsbehörde eine straßenverkehrsordnungskonforme Regelung (n. b. im Sinne der Fussgänger!) zu erreichen.

12 e) Lärmmessung Imperia-Jubiläum

Informatorischer Nachtrag zur Sache: Wie sich nachträglich herausgestellt hat, warn die Messwerte höher als genehmigt!

12 f) Dehoga-Schiff

Die Veranstaltung auf dem DeHoGa-Schiff ... nach bekanntem Muster: Zu laut, Anwohner (Musiker-Viertel am Ufer) beschweren sich

Stadt gibt keine Messdaten heraus (gibt es überhaupt welche?)

Unsere Beschwerden wie üblich: Keine Tel.Nr. für kurzfristige Beschwerden; Genehmigung überhaupt zu kurzfristig, sodass kein Widerspruch mehr möglich etc.

Aktivität RA Frick. Klage?

Herr Millauer schließt die Sitzung um 19.51 Uhr

Schön
(Protokoll)